



## Dauerbeobachtungsfläche 405: Merzalben

### Ozon-Schadsymptome

Begutachtung von Traubeneichen und Buchen sowie der Waldverjüngung und der Bodenvegetation an einem lichtexponierten Waldrand.

#### **Befunde:**

- 2001:** Von 8 Traubeneichen auf gekalktem Standort zeigte keine Eiche Ozonschadsymptome.  
Auf dem ungekalkten Standort zeigten 3 von 7 Traubeneichen schwache Ozonschadsymptome.  
Bei den Buchen hingegen wurden bei 2 von 3 Buchen deutliche Ozonschadsymptome festgestellt. Die Bodenvegetation (Naturverjüngung Buche und Himbeere) wies ebenfalls deutliche Ozonschadsymptome auf.
- 2002:** Alle 15 Traubeneichen zeigten keinerlei Ozonschadsymptome.  
Auch die 3 zusätzlich ausgewählten Buchen wiesen keinerlei Ozonschadsymptome auf.  
Die gesamte Bodenvegetation sowie die Naturverjüngung Buche zeigten ebenfalls keine Ozonschadsymptome.
- 2003:** Alle 15 Traubeneichen zeigten keine Ozonschadsymptome.  
Die Buchen wiesen deutliche Ozonschadsymptome auf.  
Die Bodenvegetation (Naturverjüngung Buche und Himbeere) zeigte ebenfalls deutliche Ozonschadsymptome.
- 2004 - 2020:** Bei der jährlichen Blattprobenahme zur Nährstoffanalyse wurden die beprobten Bäume der Hauptbaumart Traubeneiche auf Ozonschadsymptome begutachtet. In keinem dieser Jahre wurden auf Ozonschäden hinweisende Schadsymptome festgestellt.